
Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.04.2003

Madenhausen: Neues Baugebiet, Erschließung, Vergabe - Hr. Maaßen ist anwesend

Das Ingenieurbüro Maaßen hat die Erschließungsplanung vorgelegt. Herr Maaßen erläuterte diese in der Sitzung.

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Planung vom 04.02.2003 zu.

Das Büro Maaßen wird mit der öffentlichen Ausschreibung und Bauleitung beauftragt. Die Gewährleistung für alle Arbeiten soll 5 Jahre betragen.

Beratungen und Beschlüsse über die Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 01.04.2003

Üchtelhausen: Neues Auto für die Feuerwehr

Für die Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF10/6 (alte Bezeichnung: LF 8/6) mit Zusatzbeladung für technische Hilfeleistung (THL) liegen 2 Angebote vor. Die Kosten belaufen sich beim günstigsten Anbieter, der Fa. IVECO Magirus auf 181.725,22 €

Der Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10/6 mit Zusatzbeladung THL bei der Fa. IVECO Magirus zum Angebotspreis von 181.725,22 € wird zugestimmt. Die Bestellung erfolgt wenn die Genehmigung zur vorzeitigen Beschaffung vorliegt.

Zell: Pfarrhaus, Zuschuss

Der Gemeinderat bietet neben der Überlassung der alten Schule und ca. 70 m² Straße einen Baukostenzuschuss von insgesamt 50.000,- € , zahlbar in 5 Jahresraten ab 2004 und frühestens nach Baubeginn. Im Gegenzug verzichtet die Kirchengemeinde mit kirchenaufsichtlicher Genehmigung auf jegliche Baulast an dem Pfarrhaus. Zahlungen erfolgen erst nach der notariellen Beurkundung.

Haushalt 2003

Haushaltsberatungen Schule

Bei Haushaltstelle 0.2100.5290 wurde der Ansatz (200,- €) gestrichen, bei 0.2100.6510 von 700,- € auf 350,- € gekürzt. Außerdem wird der Ansatz der Haushaltsstelle 0.2100.5250 von 400,- € auf 1.500,- € erhöht, da ein Bildschirm und Steckdosenleisten mit Überspannungsschutz für die neuen Computer zusätzlich angeschafft werden sollen. Für eine Vernetzung werden im Investitionsprogramm 4.000,- € aufgenommen. Dafür wird der Ansatz von 9.000,- € für die Bestuhlung in diesem Jahr gestrichen.

Investitionsprogramm 2002 - 2006

Gegen das Investitionsprogramm 2002 – 2006 wurden keine Einwände erhoben.

Erschließung Zell an der SW 30

Im Zuge des Ausbaues der Kreisstrasse SW 30 könnten 6 Bauplätze erschlossen werden. Bisher sind nur zwei Eigentümer an einer Erschließung interessiert.

Im Investitionsprogramm werden hierfür insgesamt 150.000,- € aufgenommen.

Sicherheitskonzept Schule

Um die Sicherheit an den Schulen zu verbessern, sollen die Eingänge zusätzlich gesichert und mit jeweils einer Glocke ausgerüstet werden.

Im Haushalt werden hierfür 2.500,- € veranschlagt.

Erhöhung Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer wird auf 330 v.H. erhöht.

Verschiedenes

Hackschnitzelheizung

1. Bürgermeister Klaus Katzenberger teilt mit, dass am 23.04.2003 um 18.00 Uhr die Anlage in Maßbach besichtigt wird.

Tourismuskonzept

1. Bürgermeister Klaus Katzenberger gab bekannt, dass am 28.06.2003 im Sportheim in Zell von 9.00 – 17.00 Uhr ein Workshop zum Tourismuskonzept stattfindet. Die Anwesenheit der Gemeinderäte wird gewünscht.

Beratungen und Beschlüsse über die Bauausschusssitzung vom 05.04.2003

Madenhausen: Feuerwehrhaus, Vergabe Heizung

Bevor über die Art der Heizung entschieden wird, soll der Architekt Vergleichsberechnung für die laufenden Kosten vorlegen.

Grünanlagen im Gemeindeteil Hesselbach

Es wurden alle Grünanlagen besichtigt. Folgende Vorgehensweise wurde festgelegt:

Dürre Wiese, Bauhof

Den Anliegern wird angeboten in Abstimmung mit der Gemeinde Üchtelhausen in Eigenregie Parkplätze anzulegen. Die Rosen werden entfernt.

Schönwaldstraße, Anwesen Herbert Schneider

Die Rosen kommen weg.

Grundsätzlich werden alle vorgeschlagenen Rosenbeete zurück gebaut.

Lindenstraße

Es wird vereinbart, dass die Bürger angesprochen werden diese Flächen selbst zu pflegen. Wenn sie diese Arbeiten selbst durchführen bleiben die Flächen erhalten, wenn nicht, werden die Rosen abgebaut. Es werden dann Bodendecker angelegt.

Lindenstraße, vor Anwesen Dittmeyer

Rosenbeet kommt weg. Es wird durch einen Bodendecker ersetzt.

Die Insel am Ortsausgang Richtung Ebertshausen wird auf ca. ein Viertel reduziert. Herr Gebhard vom Landratsamt Schweinfurt wird gebeten Einsicht zu nehmen und Vorschläge für die Anpflanzung zu machen.

Ebenso beim Kriegerdenkmal und beim Feuerwehrhaus, Eichholzstraße. Dort soll ein Gehsteig angelegt werden und wenn möglich um die Linde eine Verengung der Straße herbeigeführt werden. Absprache mit der Verkehrsschau sowie eine Kostenschätzung ist nötig.

Lindenstraße/Hoppachshöfer Straße, bei Anwesen Willi Helbig

Bleibt so.

Kriegergrab in Üchtelhausen

Wegen der Bepflanzung soll Herr Gebhard, Landratsamt angesprochen werden.

Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten

Hesselbach, Hauptstr. 17, Neubau einer Garage

Antrag auf Neubau einer Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 63, Hauptstr. 17.

Für das Grundstück ist kein Bebauungsplan vorhanden. Das Vorhaben fügt sich in die vorhandene Bebauung ein. Die Nachbarunterschriften liegen vor. Die Festsetzungen der Stellplatzsatzung werden eingehalten.

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt. Er ist ans Landratsamt Schweinfurt zur Genehmigung weiterzuleiten.

Hesselbach, Steigerwaldstr. 25, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage

Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 245/27, Steigerwaldstr. 25.

Das Vorhaben hält die Festsetzungen des Bebauungsplans ein. Die Nachbarunterschriften liegen vor. In Erdgeschoss und Kellergeschoss sind Büroräume mit 47,53 m² vorgesehen. Die Baubeschreibung gibt keine Auskunft über die Nutzung. Da im Keller ein Raum für einen Plotter vorgesehen ist, kann von einer gewerblichen Nutzung ausgegangen werden. Es sind daher noch drei zusätzliche Stellplätze (2+1 Besucher) gemäß Stellplatzsatzung herzustellen.

Das gemeindliche Einvernehmen wird unter der Auflage erteilt, dass bis zur endgültigen Fertigstellung des Vorhabens noch drei zusätzliche Stellplätze für die Büroeinheit auf dem Grundstück herzustellen sind.

Der Bauantrag ist ans Landratsamt Schweinfurt zur Genehmigung weiterzuleiten.

Üchtelhausen, Waldabteilung Forst, Neubau Hochbehälter 2000 m³

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Rhön-Maintal-Gruppe, Poppenhausen, Bergstr. 4 beantragt den Neubau eines Hochbehälters auf dem Grundstück Fl.Nr. 2261, Waldabteilung Forst in Üchtelhausen.

Das privilegierte Bauvorhaben liegt im Außenbereich. Öffentliche Belange stehen nicht entgegen.

Auf die Beiholung der Unterschriften sämtlicher benachbarter Grundstücke wurde aufgrund der Grundstücksgröße verzichtet. Die unmittelbar vom Neubau betroffenen Nachbarn haben zugestimmt.

Der Bauausschuss stimmt zu.

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Antrag ist dem Landratsamt Schweinfurt zur Genehmigung vorzulegen.

Madenhausen, Berghof 2, Neubau einer Gerätehalle

Antrag auf Neubau einer Gerätehalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 361, Berghof 2.

Das privilegierte Vorhaben liegt im Außenbereich. Öffentliche Belange stehen nicht entgegen.

Aufgrund des großen Abstands zum nächsten unmittelbaren Nachbargrundstück wurde auf die Beiholung von Nachbarunterschriften verzichtet, da diese nicht betroffen sein können.

Der Bauausschuss stimmt zu.

Dem Bauvorhaben wird das Einvernehmen erteilt. Der Bauantrag ist dem Landratsamt Schweinfurt zur Genehmigung vorzulegen.

Madenhausen, Aspenstr. 8, Voranfrage zur Errichtung einer Garage mit überdachtem Stellplatz und Holzlege

Geplanter Neubau einer Garage mit überdachtem Stellplatz und Holzlege auf dem Grundstück Fl.Nr. 97, Aspenstr. 8.

Das Gebäude liegt vollständig außerhalb der Baugrenzen des Bebauungsplans Madenhausen. Ferner werden die Mindestgrenzabstände nicht eingehalten (1,60 m statt 3,00 m). Ferner sind Nebenanlagen laut Bebauungsplan unzulässig, können jedoch zugelassen werden, wenn die Nutzung dem allgemeinen Wohngebiet nicht widerspricht.

Der Planung wird zugestimmt.

Dem Bauvorhaben kann unter folgenden Voraussetzungen zugestimmt werden:

- Der Baukörper wird am gemeindlichen Fußweg um 40 cm ins Grundstück versetzt (Grenzabstand 2 m).
- Der Bauherr legt eine Abstandsflächenübernahmeerklärung des Grundstückseigentümers Fl.Nr. 86 vor.
- Der Überschreitung der Baugrenze wird zugestimmt.

Ferner wird dem Antragsteller empfohlen, die Maßnahme vor endgültiger Antragstellung mit dem Landratsamt Schweinfurt zu besprechen.

Ebertshausen, Seestr. 4, Errichtung einer Dachgaube

Antrag auf Errichtung einer Dachgaube auf ihrem Wohnhaus Fl.Nr. 800/11, Seestr. 4. Die Nachbarunterschriften liegen vor. Die Stellplatzsatzung ist nicht heranzuziehen. Der Antrag widerspricht jedoch den Festsetzungen der Änderung des Gesamtbebauungsplans Ebertshausen dahingehend, dass Dachgauben erst bei Dächern ab 45° Dachneigung zugelassen sind (Bestand 40°). In der Seestraße und der Kolpingstr. wurden bereits ähnliche Maßnahmen genehmigt. Das Vorhaben wird genehmigt. Dem Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Antrag ist ans Landratsamt Schweinfurt zur Genehmigung weiterzuleiten.

Hesselbach, Am Hollergraben 9, Tektur zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garagenanbau

Antrag im Rahmen eines Tekturantrags auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garagenanbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 1010/10, Am Hollergraben 9. Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans. Das Freistellungsverfahren wurde durchgeführt. Der Bauausschuss hat Kenntnis genommen.

Bau und Unterhalt des Geh- und Radweges an der SW 30 Zell - Weipoltshausen**Vereinbarung Neubau Gehweg mit dem Landkreis Schweinfurt**

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung über den Neubau des Gehweges am nördlichen Ortsrand östlich der Kreisstrasse mit dem Landkreis Schweinfurt zu.

Vereinbarung Unterhalt Geh- und Radweg mit dem Landkreis Schweinfurt

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung über Unterhalt des Geh- und Radweges Zell – Weipoltshausen mit dem Landkreis Schweinfurt zu.

Ortseinsichten**Ebertshausen: Abriss Gemeindehaus**

Firma Rainer Bickel, Weipoltshausen bekommt den Zuschlag zu 4.060,- €

Hesselbach: Schönwaldstraße/Matzenwiesenweg

Das Schreiben der Jagdgenossenschaft vom November 2002 wurde vorgelesen. Angesprochen wurde das Regenwasser in Richtung Matzenwiesenweg, welches nicht umgeleitet werden sollte. Der Bauausschuss hat Ortseinsicht genommen. Ein Teil, bis zur halben Höhe des Rohres (40er Rohrdurchmesser) aus Richtung Westen wird Richtung Matzenwiesenweg umgeleitet. Der Graben wird gereinigt und modelliert. Der Anlieger muss seine Rohre auswechseln auf DN 300. Er wird verständigt.

Ottenhausen: Zuschuss Zufahrt Sängerefreunde Hesselbach

Die Sängerefreunde möchten die Straße reparieren. Es liegt ein Kostenvoranschlag über 2.927,84 € vor. Die Gemeinde lässt einen Straßenablauf in Muldenform mit einer 5er Reihe Betonpflaster herstellen. Geschätzte Kosten incl. MwSt. 474,- €. Die Gemeinde gibt außerdem einen Zuschuss zur Drainage. Gesamtkosten für beide Punkte 1.000,- €

Madenhausen: Feuerwehrhaus

Dieser Tagesordnungspunkt wurde verschoben, da das Angebot über die Heizung noch nicht vorlag.

Weipoltshausen: Friedhof und Aufgang

Der geplante Aufgang im Friedhof wurde besichtigt. Es wurde festgestellt dass ohne größere Eingriffe der Zugang zwischen Neubaugebiet Spielplatz und Altort nur mit erheblichen Aufwand durchgeführt werden kann. Zum jetzigen Zeitpunkt ist ohne Grunderwerb und aufgrund der finanziellen Lage dies nicht möglich.

Zell: Baugebiet, Straßenbau

Es wurde Einsicht genommen. Die Auffahrt am Rößweg, nach Westen Richtung Flur wird geteert. Die Fläche beträgt ca. 35 m x 3 m. Geschätzte zusätzliche Kosten lt. Angebot der Baufirma Hell ca. 1.000,- €

Ebenso wird die Wasserverbauung talwärts, auf der Südseite bzw. Waldseite nicht mit Holzpfehlen, sondern mit großen Wasserbausteinen durchgeführt.

Verschiedenes**Dammbau Zell**

Es wurde Einsicht am Dammbau vorgenommen.
Der Dammeinlauf ist fertiggestellt. Der Überlauf wird zur Zeit gepflastert.

Hochwassergedenkbereich im Damm

Herr Schneider vom Wasserwirtschaftsamt hat einen Lageplan zur Gestaltung des Informationsbereiches am Damm in Zell abgegeben. Der Informationsbereich sollte bereits bis zum Beginn der Dammschüttung hergestellt werden, um interessierten Besuchern die Möglichkeit zu geben die Maßnahme von einem erhöhten Punkt zu besichtigen. Der Plan wurde eingesehen. Wegen dem Standort wird Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt, Herrn Schneider geführt. Die Kosten sind beim Dammbau enthalten.

Üchtelhausen: Kindergarten-Vertreter in den Bauausschuss bestimmen

Wie bekannt, soll demnächst der Kindergarten Üchtelhausen für ca. 225.000,- € saniert werden. Da die Gemeinde hiervon bis zu 150.000,- € zahlt, sollte sie einen Vertreter in den Kindergartenbauausschuss entsenden.

Als gemeindlicher Vertreter wird Gemeinderat Ingo Göllner in den Kindergartenbauausschuss entsandt.

Vertreter in den AGENDA-Arbeitskreis 1

Als gemeindlicher Vertreter wird Gemeinderat Michael Langer in den AGENDA-Arbeitskreis 1 entsandt.

Zell: Rüstungsaltnast

Die Gemeinde wurde seinerzeit von der Regierung von Unterfranken mit Schreiben vom 30.03.2000 darauf hingewiesen, dass ein Altlastverdacht vorliegt und die Gemeinde verpflichtet ist, den Verdachtsmomenten nachzugehen.

Mit Schreiben vom 14.02.2003 bat die Gemeinde nochmals um einen Gesprächstermin, der aber erneut abgelehnt wurde.

Der Streitwert beläuft sich auf ca. 54.400,- €.

Bevor hierüber entschieden wird, soll geklärt werden, welche Kosten bei einem Rechtsstreit auf die Gemeinde zukommen.

Straßenwidmungen in Ottenhausen

Für Widmung von Straßen ist nicht unbedingt deren Ausbau mit einer Schwarzdecke notwendig. In Ottenhausen werden deshalb nachträglich zwei Strecken gewidmet.

Bis zur nächsten Sitzung soll geklärt werden, ob durch die Widmung ein Anspruch auf Unterhalt der Straße besteht.

Üchtelhausen: Renovierung Hauptschule und neue Heizung

Weiteres Verfahren

Die Niederschrift über die Besprechung am 02.04.2003 bei der Regierung von Unterfranken lag allen Gemeinderäten in Ablichtung vor.

1. Das Unbedenklichkeitsverfahren läuft weiter.
2. Für mindestens zwei Heizungsarten wird eine Vergleichsberechnung vorgelegt.
3. Die Kreisverwaltungsbehörde wird eingeschaltet. Es wird geklärt, ob die derzeitige Heizung von den Abgaswerten her noch mindestens 2 Jahre weiterbetrieben werden kann.
4. Falls dies möglich ist, wird die Gemeinde unter Einschaltung eines Fachmanns klären, ob durch unbedingt notwendige Reparaturen an der Heizung diese noch für mindestens 2 Jahre betrieben werden kann und ob diese Kosten vertretbar sind..
5. Architekt Fischer legt eine Berechnung der Hauptnutzungsfläche und einen aktuellen Bestandsplan vor und stellt fest, welche der veranschlagten Kosten förderfähig sind. Unterschreiten diese den Schwellenwert, ist eine förderfähige Generalsanierung nicht möglich.

Vergleichsberechnung Heizung

Die Vergleichsberechnung für zwei Heizungsarten soll das Ingenieurbüro Wolfgang Reis, Nittendorf-Undorf erstellen.

Auftrag Architekt

Architekt Fischer hat bisher entsprechend seinem Auftrag bzw. Verträge die Grundlagenermittlung (3 % des Gesamthonorars) und die Vorplanung (7 % des Gesamthonorars) durchgeführt. Für das Unbedenklichkeitsverfahren muss er aber weitere Ermittlungen anstellen und Unterlagen anfertigen. Dies entspricht der Entwurfsplanung, die nahezu alle Angaben der nachfolgenden Genehmigungsplanung enthält. Die HOAI schreibt hierfür 11 % des Gesamthonorars vor.

In Anbetracht der über eine Vorplanung hinausgehenden Architekturleistungen beschließt der Gemeinderat den Auftrag laut Vertrag vom 23.07.2020/05.08.2002 um die Stufe 3 –Entwurfsplanung gem. § 15 HOAI zu erweitern.

Verschiedenes

Baugebiet Zell

1. Bürgermeister Klaus Katzenberger informierte über den Stand der Erschließung des Baugebietes „Obere Leite II“

Demonstration Bayerischer Gemeindetag

1. Bürgermeister Klaus Katzenberger teilte mit, dass am 21.05.2003 in Berching/Oberpfalz eine Demonstration des Bayerischen Gemeindetages stattfindet. Gemeinderäte, die mitfahren wollen, sollen sich melden.
-

Dammbau Zell

1. Bürgermeister Klaus Katzenberger informierte über den Stand der Bauarbeiten am Damm und die Planungen für den Informationsbereich.

Schreiben Bayer. Staatsministerium der Finanzen und Bundesministerium für Finanzen

1. Bürgermeister Klaus Katzenberger verliest die Schreiben des Bayer. Staatsministerium der Finanzen (Zuschussrichtlinien für Schule und Kindergarten) und Bundesministerium für Finanzen (Solidaritätsbeitrag und Flutopferhilfe).

Wassergraben Zell, Nutzungsweg

Das Gitter am Wassergraben Zell, Nutzungsweg, hinter dem Anwesen Trost wurde teilweise entfernt. Die noch vorhandenen Stäbe sollten entfernt und die scharfkantigen Stabreste abgeschliffen werden.

Neues Baugebiet Üchtelhausen

Gemeinderat Burkard Mai beantragte erneut, wieder zu versuchen in Üchtelhausen ein Baugebiet auszuweisen. 1. Bürgermeister Klaus Katzenberger bittet um Vorschläge, die in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Waldsäuberung durch Jagdpächter

Die Jagdpächter sollen aufgefordert werden, die herumliegenden defekten Leitern und die Wellplatten ihrer Hochsitze in einer vorgegebenen Frist zu entsorgen.

Höllbachgraben in Üchtelhausen

Bei einer Ortseinsicht soll geklärt werden, ob noch Arbeiten am Höllbachgraben notwendig sind.
